

| | | | | | | | | | |
|-------|------|------------------|--|----|--|--|--|--|--|
| an | SKS | | | | | | | | |
| Datum | 7.6. | | | | | | | | |
| Visa | U | | | | | | | | |
| EDA | | 04.06.93 | | 18 | | | | | |
| Ref. | | <u>a. 721.81</u> | | | | | | | |

SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRESENTATION SUISSE
in/à NIKOSIA

Kopien gingen an: **»**
- HOE
- Politische Direktion

EDA / DVA

3003 Bern

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachr. vom
Votre comm. du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

011.2 - ST/UF

27/5/93

Gegenstand/Objet: Schlussbericht

- Die bilateralen Beziehungen können als gut bezeichnet werden. Im November 1992 hat die damalige Ständeratspräsidentin Josi Meier dem Präsidenten des hiesigen Parlaments einen offiziellen Besuch abgestattet.

Im Juni 1993 werden in Bern erste Expertengespräche über den Abschluss eines Sozialversicherungsabkommens geführt.

Das BAWI ist am Abschluss eines Investitionsschutzabkommens interessiert. Bisher noch keine direkten Gespräche.

Da Schweizer Produkte auf dem zyprischen Markt diskriminiert werden, strebt das BAWI ein EFTA-Freihandelsabkommen, analog der mit der Türkei und Israel geschlossenen Abkommen, an. Die Angelegenheit ist noch pendent, da zyprischerseits kein allzu grosses Interesse besteht.

Umgekehrt wünscht Zypern ein Doppelbesteuerungsabkommen. Die ESTV zögert wegen der Offshore-Gesetzgebung in Zypern.

Im kulturellen Bereich hat sich die Universität Zürich mit Prof. Dr. F.G. Maier (unterstützt vom Deutschen Archäologischen Institut) seit langen Jahren an Ausgrabungen in Palaepaphos, Kouklia, beteiligt. Die Verlängerung der Grabungslizenz ist hängig.

- Schweizerklub gibt es keinen. Eine Freundschaftsgesellschaft (Cyprus-Swiss Association) wird vom zyprischen Geschäftsmann Lambis Constantinides präsiert. Hauptaktivität ist ein jährliches Fondue-Essen.



3. Die Regierung hat mit dem neu gewählten Präsidenten gewechselt.
Gute Beziehungen unterhielt ich zu den Botschaftern der USA, Australiens und der EG.

Wertvolle Kontaktpersonen:

- alt Botschafter Paul Wurth
- M. Pierre Guberan
beide in dem von der UNO-GV eingesetzten CMP (Comittee of Missing Persons)
- Lellos Demetriades, Mayor of Nicosia/Vertrauensanwalt
- Mrs. Souliotis, Präs. des Roten Kreuzes Zypern
- Marcel Grandi, Präs. Stiftung Moralische Aufrüstung
- Viktor Kocher, Korrespondent der NZZ für den nahen Osten
- Leslie G. Manison (Australier)
Advisor to Minister of Finance

Ueber die Kontakte des in Amman residierenden Botschafters, der seinerzeit fast zwei Jahre in Nikosia war, gibt es keinen Schlussbericht.

4. Bemerkungen:

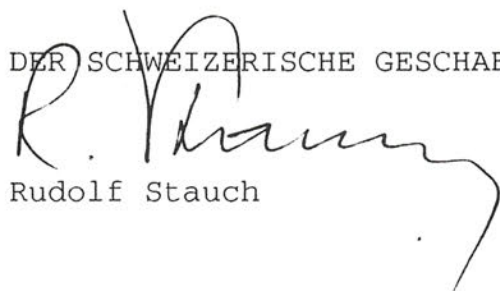
Als wenig befriedigend erachte ich die Regelung über die Zuständigkeit inbezug auf den Libanon.

Diese Botschaft ist formell (laut blauem Büchlein) nicht zuständig.

Praktisch erledigen wir jedoch alle konsularischen und administrativen Aufgaben: Buchhaltung, Visa, Zivilstandsangelegenheiten, Immatrikulationen, Asylfragen etc. Oft werden Interessenten (auch vom EDA) an diese Botschaft verwiesen, um Auskunft über die Verhältnisse in Beirut zu erhalten.

Diese Botschaft hat aber nie einen Bericht über die Dienstreisen des Missionschefs nach Beirut erhalten. Dass der Dienstwagen, der bis Ende 1992 in Nikosia stationiert war, nun in Amman ist, haben wir auch nur auf Umwegen gehört. Eine offenere Informationspolitik täte Not.

DER SCHWEIZERISCHE GESCHAEFTSTRAEGER A.I.


Rudolf Stauch